



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirates Allmendfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.11.2011
Sitzungsbeginn:	20:15 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Alten Rathauses Allmendfeld

Tagesordnung

- 1 Bericht des Magistrats**
- 2 Radwegeführung im Kreuzungsbereich B 44 (neu) / L 3112
hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom
09.11.2011
Vorlage: 0283/S/11**
- 3 Ortseinfahrt Hahner Straße
hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom
09.11.2011
Vorlage: 0284/S/11**
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm
der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2010-2015 einschl.
aller eingegangenen Anträge
Vorlage: 0245/S/11**
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit
allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 einschl. aller
eingegangenen Anträge
Vorlage: 0246/S/11**

Verlauf

Herr Ortsvorsteher Gerhard Jung begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, die anwesenden Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, an der Spitze Herr Stadtverordnetenvorsteher Manfred Schmitt, sowie des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Burger, den Vertreter der Presse, Herrn Dirk Winter, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Magistratsoberrat Werner Katz und den Schriftführer und eröffnet die Sitzung.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1 Bericht des Magistrats

Im Rahmen des Magistratsberichts informiert Herr Bürgermeister Burger die Anwesenden über folgende Punkte:

1.1 Sachstandsbericht zum AST Allmendfeld

Seit etwa zwei Wochen sind die Haltestellenschilder in Allmendfeld und Gernsheim für das AST aufgestellt. Dieses wird planmäßig zum neuen Fahrplanwechsel ab 11.12.2011 in Betrieb gehen.

Zusätzlich zu den vorhandenen Informationsfeldern wie Fahrplanheft, Internet, Pressearbeit der LNVG etc. wird es seitens der LNVG ein Informationsblatt für alle Allmendfelder Haushalte geben. Dies sei auch mit Frau Erika Wagner bereits abgestimmt. Nach Fertigstellung des Entwurfs wird uns die LNVG diesen übermitteln. Dieser wird dann von uns gedruckt und durch Frau Erika Wagner vor Einführung des AST verteilt werden.

1.2 75-jähriges Dorfjubiläum Allmendfeld 2012

Der Vorbereitungskreis hat zwischenzeitlich folgende Termine festgelegt:

Freitag, 22. bis Montag, 25.06.2012

Aktivitäten im Rahmen der Kerb unter anderem Disco-Veranstaltung, Maschinenausstellung, Feuerwehrausstellung

Freitag, 12.10.2012 – Festkommers

Samstag, 13.10.2012

- morgens Totengedenken
- abends Bunter Abend mit Alexander Wehrum und Band

Sonntag, 14.10.2012

- Gottesdienst, Frühschoppen, Kaffee- und Kuchentafel

1.3 Beseitigung von Winterschäden

Im Rahmen des Landesprogramms 2011 –Beseitigung von Winterschäden– wurde unter anderem auch die Hahner Straße saniert. Der Kostenaufwand betrug € 28.060,47.

2 Radwegeführung im Kreuzungsbereich B 44 (neu) / L 3112

hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 09.11.2011

Vorlage: 0283/S/11

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird beauftragt, mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kontakt aufzunehmen, um das Gefahrenpotenzial an den Radwegequerungen an der Ampelkreuzung B44/L3112 erneut zu bewerten und zu beseitigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

3 Ortseinfahrt Hahner Straße hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 09.11.2011 Vorlage: 0284/S/11

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird beauftragt, gemeinsam mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen die Situation an der Ortseinfahrt B426/Hahner Straße zu überprüfen, da trotz der bisherigen Veränderungen in bestimmten Situationen die Übersicht im Einmündungsbereich nicht optimal ist.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Zu den Punkten 4 und 5 (Investitionsprogramm und Haushalt 2012)

Zu Beginn der Beratung der Haushaltsanträge berichtet Herr Bürgermeister Burger von den geplanten Ausgaben im Rahmen des Investitionsprogramms und des Haushaltes 2012.

Anstrich- und Renovierungsarbeiten der Turnhalle Allmendfeld, Vorlage 0246/S/11-26

Im Rahmen der Erläuterungen zum Teilbereich Gebäudemanagement bezüglich der Renovierung des Nebenzimmers im Bürgerhaus Allmendfeld / Trennwand zwischen Turnhalle und Nebenzimmer führt Herr Bürgermeister Burger auf Befragen durch Herrn Jan Hillerich (CDU-Ortsbeiratsfraktion) aus, dass in den Haushaltsansätzen 2012 ein Anstrich der Turnhalle einschließlich Holzdecke nicht vorgesehen sei. Für diese Arbeiten sei ein Kostenaufwand von ca. 15.000 € zusätzlich notwendig.

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Bürgermeister Burger beantragt Herr Jan Hillerich für die CDU-Ortsbeiratsfraktion Allmendfeld mündlich in den Entwurf des Haushaltes 2012 für die Anstrich- / Renovierungsarbeiten der Turnhalle Allmendfeld 15.000 € bereitzustellen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Abrisskosten für das Raiffeisengebäude in Allmendfeld; hier: Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion vom 08.11.2011 Vorlage 0245/S/11-02

Seitens der CDU-Ortsbeiratsfraktion liegt folgender Antrag vor:

„Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird beauftragt, die Abrisskosten für das Raiffeisengebäude in Allmendfeld zu ermitteln. Weiterhin soll ermittelt werden, welche Kosten anfallen, um auf dem Raiffeisengelände Baureife zu schaffen.

Die Maßnahme ist in die Stadtverordnetenvorlage 0245/S/11 mit einem „P“ = Planung in das Investitionsprogramm 2013 und mit einem „R“ = Realisierung in das Investitionsprogramm 2014 aufzunehmen. Die erforderlichen Mittel für Planung und Realisierung sind in den HH-Jahren 2013 und 2014 bereitzustellen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass die Abrisskosten bereits von der Bauverwaltung ermittelt wurden. Diese belaufen sich auf ca. 140.000 €. Baureife sei nach einem Abriss sofort geschaffen. Herr Burger berichtet, dass es evtl. einen Interessenten für dieses Grundstück gäbe. Den Abriss wolle man aber nach Möglichkeit einem Investor selbst überlassen.

Der Antragsteller zieht nach diesen Ausführungen den vorstehenden Antrag zurück.

Straßensanierung im Stadtteil Allmendfeld (Hahner Straße, Hauptstraße, Hintere Straße und Waldstraße; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Allmendfeld vom 13.11.2011 Vorlage 0246/S/11-17 Vorab wird festgelegt, dass dieser Antrag künftig die Vorlagen Nr. 0245/S/11-06 erhält.

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Bürgermeister Burger die Kostenschätzung der Bauverwaltung am Beispiel der Waldstraße (ca. 6000 m²).

Bei der Kostenermittlung wird davon ausgegangen, dass Asphalt und Unterbau unbelastet sind. Die Straße wird ohne Bordsteine und Gehwege hergestellt. Die Kosten für die Waldstraße belaufen sich schätzungsweise auf ca. 250.000 – 370.000 €.

Je nach Nutzung der Straße werden die Anwohner mit 50-75 % der Kosten belastet. Dies sind ca. 125.000 – 277.500 €. In der Waldstraße gibt es insgesamt 10 Anlieger.

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Der Magistrat wird beauftragt, in das Investitionsprogramm 2010-2015 eine Sanierung der oben genannten Straßen im Stadtteil Allmendfeld aufzunehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 1 Bündnis 90/Die Grünen
Nein-Stimmen : 6 (5 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

Ausweitung des Jugendpflegeangebots auf Allmendfeld; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Allmendfeld vom 13.11.2011 Vorlage 0246/S/11-18

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat liegt folgender Antrag vor:

„Der Magistrat wird beauftragt, für den Stadtteil Allmendfeld ein Konzept zur Einbindung der städtischen Jugendpflege auf den Stadtteil Allmendfeld zu erstellen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass eine Ausweitung auf den Stadtteil Allmendfeld mit den aktuellen Kräften nicht möglich sei. Er halte die Erarbeitung eines Konzepts im Rahmen des Arbeitskreises, der Kirche und den Vereinen für sinnvoller.

Der Antrag wird durch die Antragstellerin zurückgezogen, unter der Maßgabe, dass eine Kontaktherstellung zum Jugendpfleger unter Einbeziehung interessierter Jugendlicher, der Kirche und den ortsansässigen Vereinen erfolgt, um zu überlegen, wie eine Jugendarbeit im Stadtteil Allmendfeld aussehen könnte.

Der Bürgermeister sagt eine Kontaktherstellung zu.

Weiterhin führt Frau Meffert (CDU-Fraktion) aus, dass die Umsetzung des Mehrgenerationenhauses abgewartet werden soll.

4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2010-2015 einschl. aller eingegangenen Anträge Vorlage: 0245/S/11

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2010–2015.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (CDU)
Nein-Stimmen : 2 (Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung :

5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 einschl. aller eingegangenen Anträge Vorlage: 0246/S/11

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		23.774.674 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	25.245.963 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	(-)	1.471.289 EUR
---------------------------------	-----	----------------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf		127.046 EUR
---	--	--------------------

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		2.770.312 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	5.570.650 EUR

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		300.000 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	619.750 EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des		
Haushaltsjahres von	(-)	2.993.042 EUR
festgesetzt.		

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2012 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

300.000 EUR

darin enthalten sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B	300.000 EUR
---	--------------------

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** die im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:

5.000.000 EUR

§ 5

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
--	------------------

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	250 v. H.
--	------------------

2. Gewerbesteuer auf	360 v. H.
----------------------	------------------

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Ortsvorsteher

stellvertretende Ortsvorsteherin

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführer